

FREIWILLIGE FEUERWEHR  
**OBERALM**

JAHRESBERICHT

**2023**



**RETTEN | LÖSCHEN | BERGEN | SCHÜTZEN**



**Wir schützen Oberalm - seit 1885**

[f](#) [@](#) [▶](#) [#wirfüroberalm](#)  
[www.ff-oberalm.at](http://www.ff-oberalm.at)

**Impressum:**

Freiwillige Feuerwehr Oberalm | Florianigasse 2 | A-5411 Oberalm

06245 / 80360 (nicht ständig besetzt) | Feuer - Notfall: 122

ff-oberalm@lfv-sbg.at | [www.ff-oberalm.at](http://www.ff-oberalm.at)

Alle Bilder sind urheberrechtlich geschützt!

© FF Oberalm, LZ Wiestal, LFV Salzburg, LFV Tirol, Streeter Creative Art

Vorbehaltlich Irrtümer sowie Satz- & Druckfehler!

## Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Feuerwehrkameraden, liebe Funktionäre, geschätzte Freunde unserer Feuerwehr Oberalm!

Unser Jahresbericht 2023 soll Ihnen einen Überblick über die Arbeit und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Oberalm und dem Löschzug Wiestal im Jahr 2023 geben.

Viele Stunden, unentgeltlich für die Oberalmer Bevölkerung zu leisten ist nicht für alle eine Selbstverständlichkeit, schon aber für die Oberalmer Feuerwehr. Im Jahr 2023 waren wieder einige Einsätze für unsere Kameraden zu bewältigen. 14.413 Stunden zu jeder Tages- und Nachtzeit für die Oberalmer Bevölkerung zeigt die uneingeschränkte Bereitschaft sich für das Wohl der Marktgemeinde Oberalm und seiner Bewohnerinnen und Bewohner einzusetzen.

Die Einsatzstunden sind aber nur ein Bruchteil der geleisteten Stunden. Übungen, Ausbildung und Verwaltung machen den Großteil der aufgewendeten Stunden im Jahr 2023 aus. Zeugwart, Atemschutzwart, Fahrmeister, Schriftführer sind nur einige Teile der Erhalter, ohne jener keine Freiwillige Feuerwehr funktionieren würde! Für eure geleistete Verwaltungstätigkeit möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Ein zentrales Thema im Feuerwehrjahr war die fortlaufende Aus- und Weiterbildung unserer Einsatzkräfte. Die Feuerwehr Oberalm legt großen Wert darauf, stets auf dem neuesten Stand der Technik und der Einsatzstrategien zu sein. Dies ermöglicht es uns, in Notfällen effektiv und professionell zu handeln. Zahlreiche Übungen, Schulungen und Kurse haben dazu beigetragen, die Qualifikation unserer Feuerwehrmitglieder weiter zu vertiefen und zu erweitern.

Die verschiedensten Einsatzszenarien im vergangenen Jahr verdeutlichen die Vielseitigkeit unserer Arbeit. Von Bränden über technische Hilfeleistungen bis hin zu Umweltgefahren – die Feuerwehr Oberalm steht in jeder Situation bereit, um schnelle und kompetente Hilfe zu leisten. Besonders hervorzuheben sind dabei die koordinierten Teamleistungen und das Engagement jedes Einzelnen, das unsere Feuerwehr zu einer starken Gemeinschaft macht.

Auch die Jugendarbeit spielt eine bedeutende Rolle in unserer Feuerwehr. Die Jugendfeuerwehr Oberalm fördert nicht nur das Interesse an der Feuerwehrarbeit, sondern vermittelt den jungen Mitgliedern auch wichtige Werte wie Teamgeist, Verantwortung und Hilfsbereitschaft. Die Jugendlichen sind die Zukunft unserer Feuerwehr, und es erfüllt uns mit Zuversicht zu sehen, wie sie sich mit Begeisterung und Motivation einbringen.

Alle Einsätze und Veranstaltungen sind nur durch unser großartiges kameradschaftliches Miteinander zwischen allen Feuerwehrkameraden möglich.

Bedanken möchte ich mich ebenso besonders bei unseren Gönnern und Spendern.

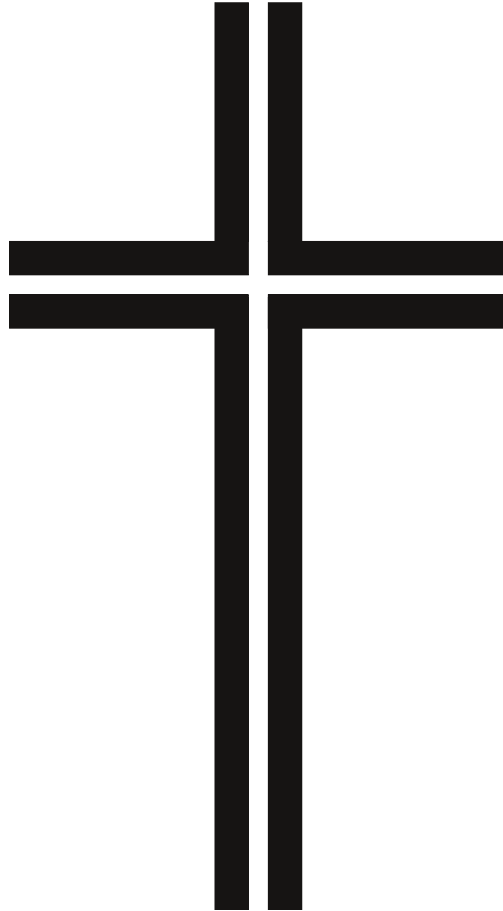
Durch eure Unterstützung konnte so manches Einsatzgerät für die Feuerwehr Oberalm in Dienst gestellt werden.



**Ortsfeuerwehrkommandant**  
BR Ing. Christoph Pongratz

<b>Impressum</b>	<b>3</b>
<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>Totengedenken</b>	<b>5</b>
<b>Gemeinde und Einsatzgebiet</b>	<b>6</b>
<b>Gesamtstundenaufwand</b>	<b>7</b>
<b>Einsatzstatistik</b>	<b>8</b>
<b>Mitglieder</b>	<b>12</b>
<b>Kursbesuche</b>	<b>15</b>
<b>Florianifeier</b>	<b>16</b>
<b>Ausbildung</b>	<b>18</b>
<b>Bewerbe</b>	<b>23</b>
<b>Atemschutz</b>	<b>24</b>
<b>Fahrmeister</b>	<b>25</b>
<b>Vorbeugender Brandschutz</b>	<b>26</b>
<b>Katastrophenhilfsdienst</b>	<b>27</b>
<b>ELFA und Drohne Tennengau</b>	<b>28</b>
<b>Oldtimer Steyr 380</b>	<b>30</b>
<b>Presse und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>31</b>
<b>Bildimpressionen</b>	<b>32</b>
<b>Feuerwehrjugend</b>	<b>34</b>
<b>Rund um die Feuerwehr</b>	<b>36</b>

In tiefer Ehrfurcht gedenken wir unserer verstorbenen Feuerwehrkameraden der  
Feuerwehr Oberalm und des Löschzuges Wiestal.  
Möge uns ihre Kameradschaft und Treue stets ein Vorbild sein.



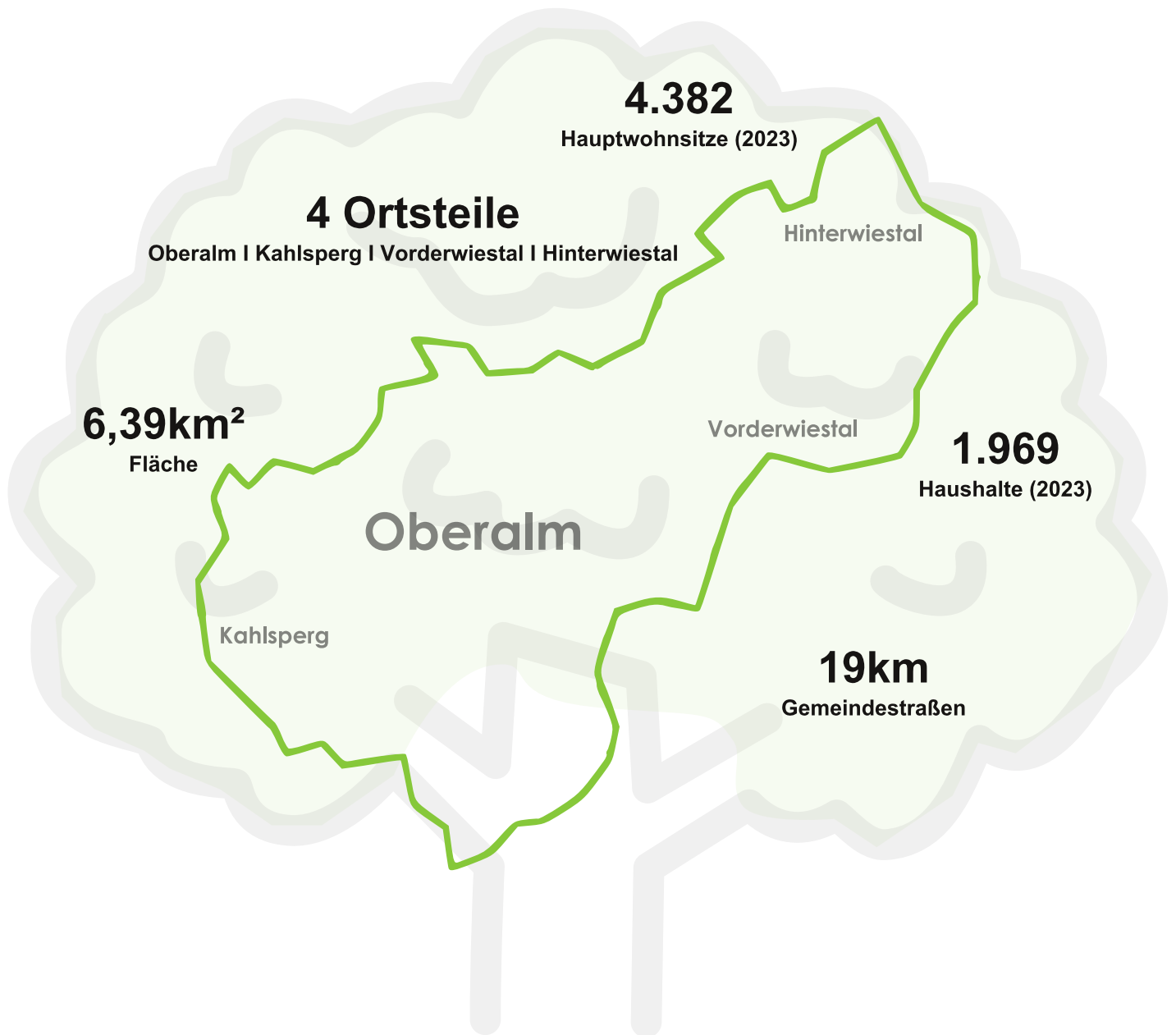
Im Besonderen Gedenken wir jenen Kameraden, die im Jahr 2023 von uns gegangen sind.

HFM Rudolf Holztrattner  
† 08.01.2023

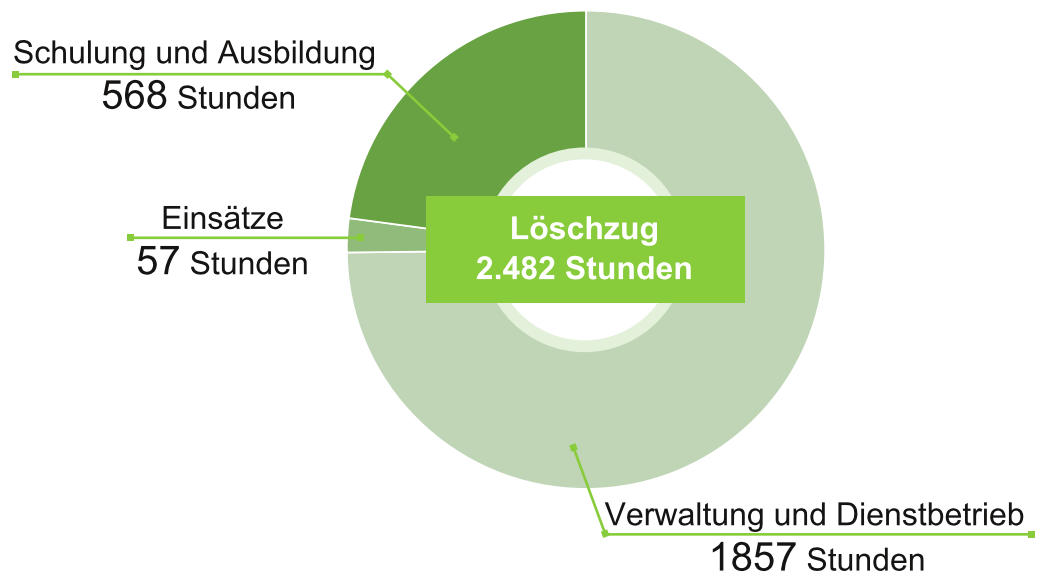
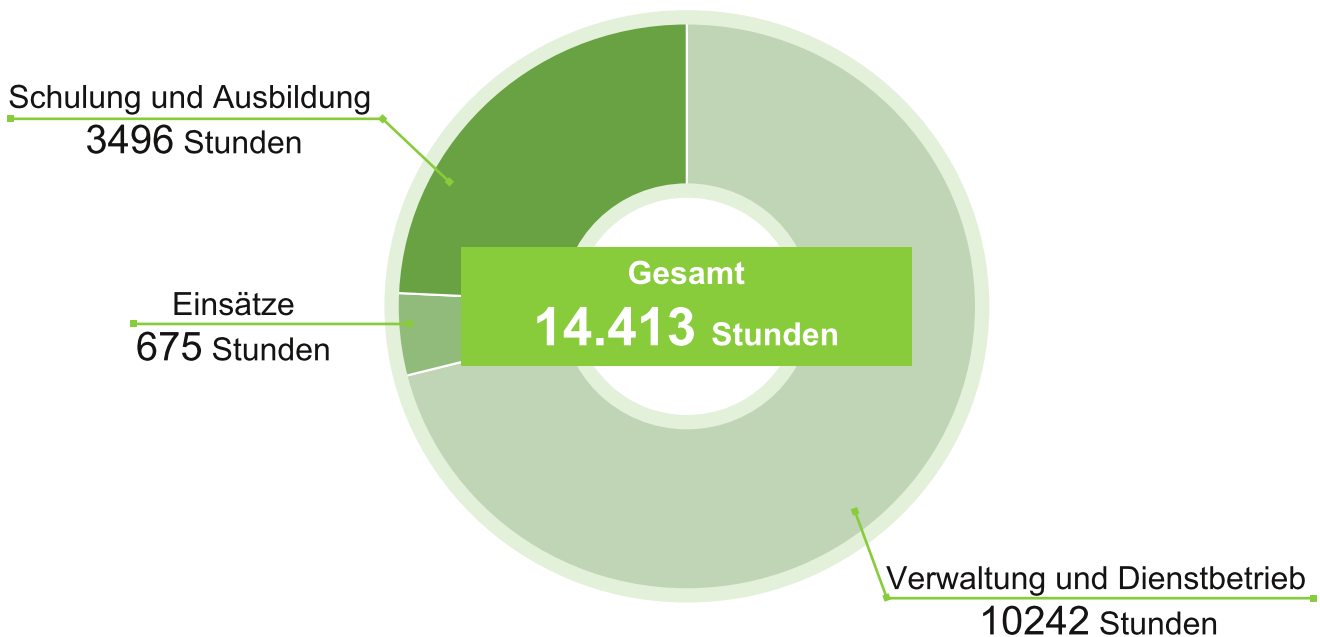
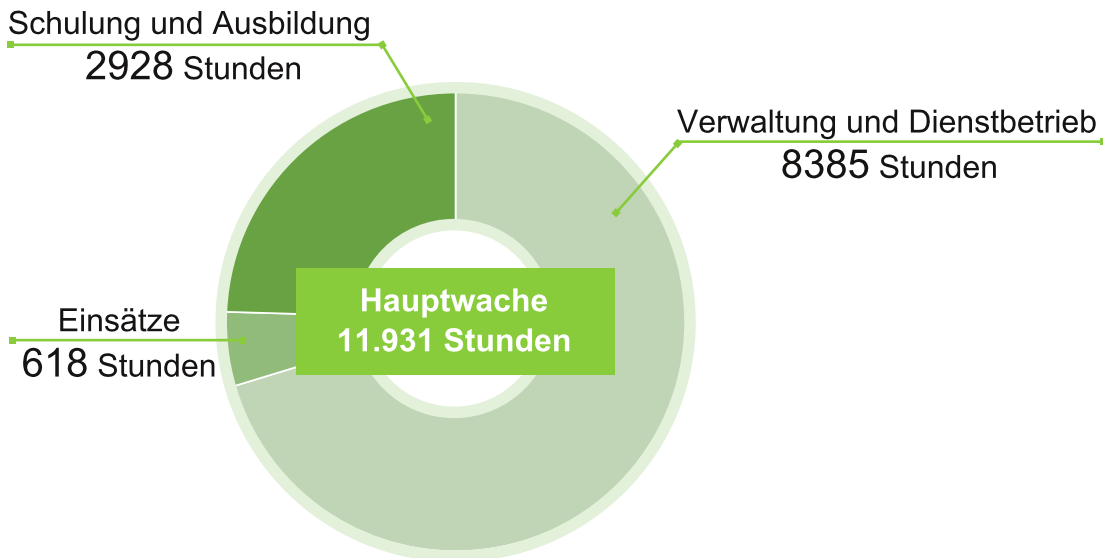
HBI Alois Bernhaupt  
† 24.06.2023

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

# Gemeinde und Einsatzgebiet



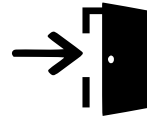
# Gesamtstundenaufwand





4

Brandsicherheitswachen



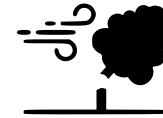
4

Türöffnungen



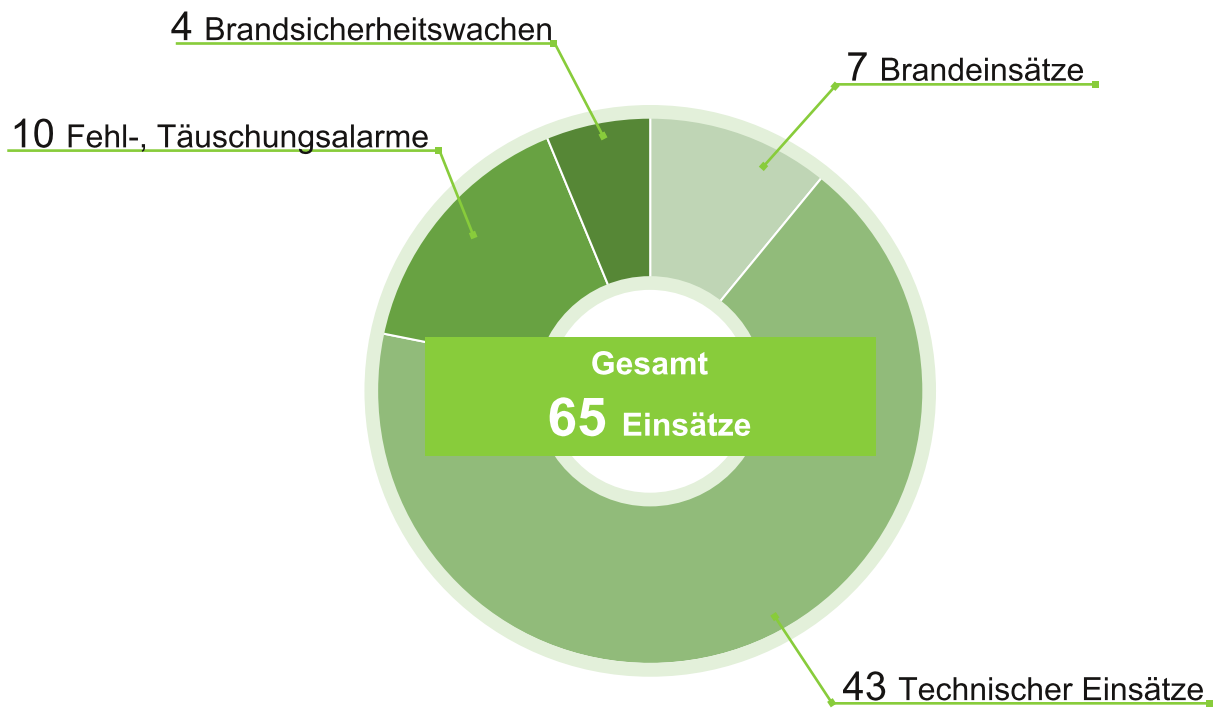
43

Technische Einsätze (gesamt)



11

Sturmeinsätze



4

Öl- und Chemieeinsätze



7

Brandeinsätze



10

Fehl- und Täuschungsalarme



9

KFZ Bergungen

Hinweis: Die Symbole repräsentieren lediglich einen Teil der erfolgten Einsätze.



## KLEINBRAND BILLA PLUS SUPERMARKT

17. Januar

Die Freiwillige Feuerwehr Oberalm wurde am 17. Januar 2023 um kurz nach 09:00 Uhr zu einem Brandmeldealarm in den Billa Plus Supermarkt in Oberalm durch die LAWZ Salzburg alarmiert.

Bei der Ankunft stellte sich heraus, dass es sich um einen Kleinbrand, nämlich eine brennende Mülltonne, handelte. Mitarbeiter des Marktes hatten bereits gehandelt und die Mülltonne ins Freie gebracht, wo sie von der Feuerwehr schnell gelöscht werden konnte.

Nach erfolgreichem Ablöschen der Mülltonne führten die Feuerwehrkräfte eine Nachkontrolle im Markt durch und die Brandmeldeanlage wurde zurückgesetzt. Das schnelle Handeln der Mitarbeiter des Marktes hat dazu beigetragen, dass das Feuer schnell gelöscht werden konnte und größere Schäden vermieden wurden.

**Fahrzeuge:** MTF | TLFA 3000/100 | RLFA 2000

**Mannschaft:** 19

**Weitere Einsatzkräfte:** Rotes Kreuz Hallein, Polizei Hallein

**Einsatzleiter:** ABI Carlo Vanzini



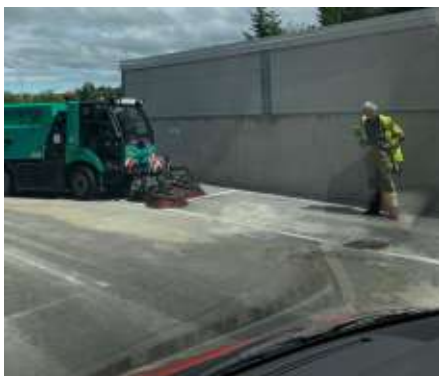
## 2 KILOMETER ÖLSPUR

13. Mai



Am Samstag den 13. Mai 2023, wurde die Freiwillige Feuerwehr Oberalm um 10:30 Uhr durch die Landesalarm- und Warnzentrale Salzburg zu einer Ölspur alarmiert.

Die Ölspur erstreckte sich über eine Länge von knapp 2 Kilometern und zog sich vom Norma Supermarkt durch das Ortszentrum über die Madelgasse bis hin zu einer Querstraße der Hammerstraße. Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Oberalm rückten unverzüglich mit 3 Fahrzeugen und 25 Einsatzkräften aus. Vor Ort wurden die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet, um die Ölspur zu beseitigen und eine Gefährdung für den Straßenverkehr sowie die Umwelt zu verhindern.



Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Oberalm streuten zunächst Bindemittel auf die betroffenen Straßenabschnitte, um das Öl zu binden und eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Anschließend wurde die Ölspur mittels Besen und einer Kehrmachine beseitigt. Nach rund 1,5 Stunden konnte der Einsatz erfolgreich abgeschlossen und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben werden.

**Fahrzeuge:** MTF | RLFA 2000 | TLFA 3000/100 | KLFA mit Ölanhänger

**Mannschaft:** 25

**Weitere Einsatzkräfte:** Polizei Hallein | Bauhof Oberalm

**Einsatzleiter:** ABI Carlo Vanzini

# ZIMMERBRAND IN EINEM MEHRFAMILIENHAUS

27. Februar

Die Freiwillige Feuerwehr Oberalm und der Löschzug Wiestal wurden am Montag, den 27. Februar, gegen 14:00 Uhr durch die LAWZ Salzburg zu einem Zimmerbrand in einem Mehrfamilienhaus alarmiert.

Das Feuer war im Bereich der Küche ausgebrochen und hatte bereits auf umliegende Gegenstände übergreifen. Doch durch den schnellen und professionellen Einsatz der Feuerwehrkräfte konnte der Brand mit schwerem Atemschutz schnell unter Kontrolle gebracht werden. Ein Übergreifen auf weitere Räume wurde verhindert, jedoch war die Wohnung stark verraucht. Die Feuerwehrkräfte führten umfangreiche Untersuchungen durch, um sicherzustellen, dass keine weiteren Brandherde vorhanden waren. Anschließend wurde das Objekt belüftet und das Brandgut aus der Wohnung entfernt. Insgesamt war die Feuerwehr rund zwei Stunden im Einsatz. Die Polizei nahm die Ermittlungen zur Brandursache auf.

**Fahrzeuge:** TLFA 3000/100 | RLFA 2000 | KLFA | ELFA | LFWA 1000 LzW

**Mannschaft:** 40

**Weitere Einsatzkräfte:** Rotes Kreuz Hallein, Polizei Hallein

**Einsatzleiter:** BR Christoph Pongratz



## STURMTIEF ZOLTAN

### 23. Dezember

In der Nacht von Freitag auf Samstag, den 23. Dezember 2023, tobte das Sturmtief Zoltan über das Salzburger Land. Kurz vor 2 Uhr Morgens alarmierte die LAWZ Salzburg die Freiwillige Feuerwehr Oberalm zu ihrem ersten Einsatzort. Im Verlauf dieses Einsatzes gingen weitere Notrufe ein.

Hier eine chronologische Einsatzübersicht:

#### Nacht und Morgen: 02:00 Uhr bis 07:00 Uhr

01:58 Uhr – Baum über Straße / Halleiner Landesstr. Höhe Shell Tankstelle

02:06 Uhr – Trampolin auf Straße / Halleiner Landesstr. x Haunspurgstraße

02:18 Uhr – Gegenstände auf Fahrbahn / Mautner Markhofweg

02:22 Uhr – Zelteile auf Fahrbahn / Halleiner Landesstr. x Bartlwirtstraße

02:38 Uhr – Dixi Klo auf Fahrbahn / Wiestalstraße

02:43 Uhr – Baum auf Straße / Wiestalstraße

04:58 Uhr – Attika von Flachdach lose - Absturzgefahr / Ortsteil Kahlsperg

05:55 Uhr – Trampolin auf Straße / Halleiner Landesstr. Höhe Billa Markt

**Fahrzeuge:** MTF | RLFA 2000 | TLFA 3000/100 | KLFA

**Mannschaft:** 30

**Weitere Einsatzkräfte:** AFK 1 Tennengau

**Einsatzleiter:** BI Rupert Klappacher jun. | OBM Stefan Gimpl jun.



#### Mittag: 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ab 12:00 Uhr – Kamin abgerissen / Fischer-Villa-Straße. Mit TMB Golling

Ab 12:00 Uhr – Lose Dachschindeln / Ortsteil Kahlsperg

Ab 12:00 Uhr – Beschädigung am Dach / Ortsteil Kahlsperg

**Fahrzeuge:** RLFA 2000 | TB 23-12 FF Golling

**Mannschaft:** 4

**Weitere Einsatzkräfte:** AFK 1 Tennengau | FF Golling | Polizei

**Einsatzleiter:** OBM Christian Klappacher



#### Abend: 17:45 Uhr bis 19:00 Uhr

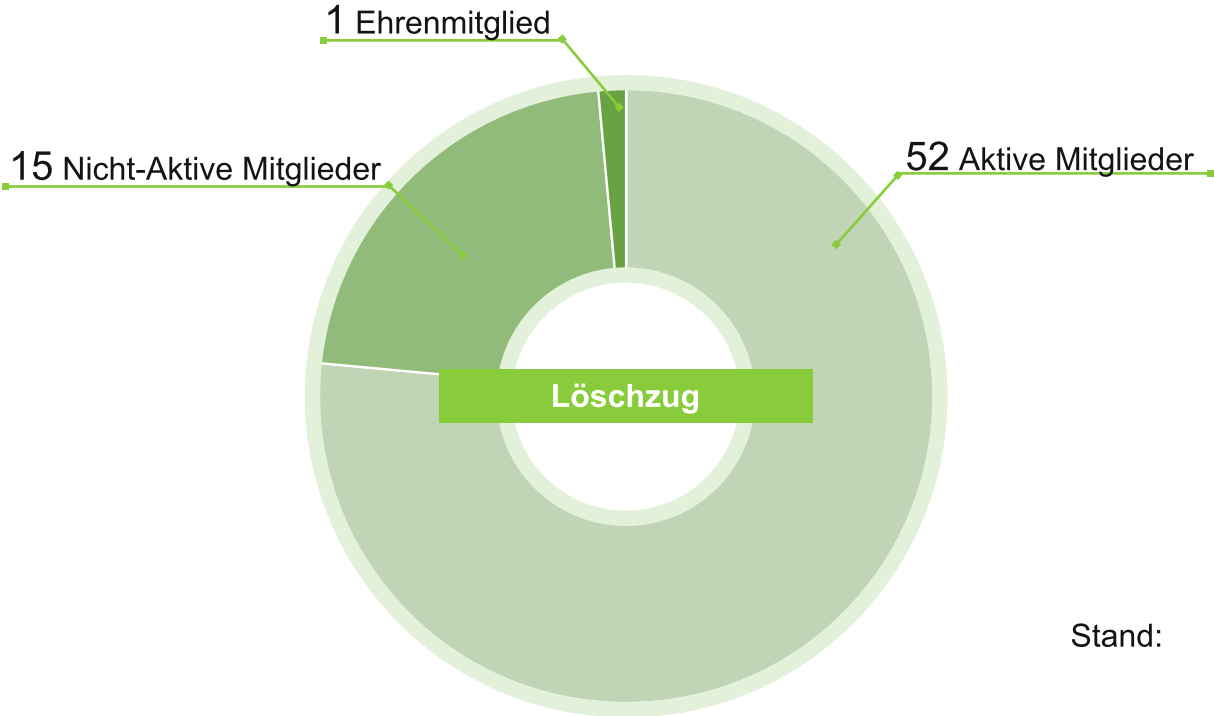
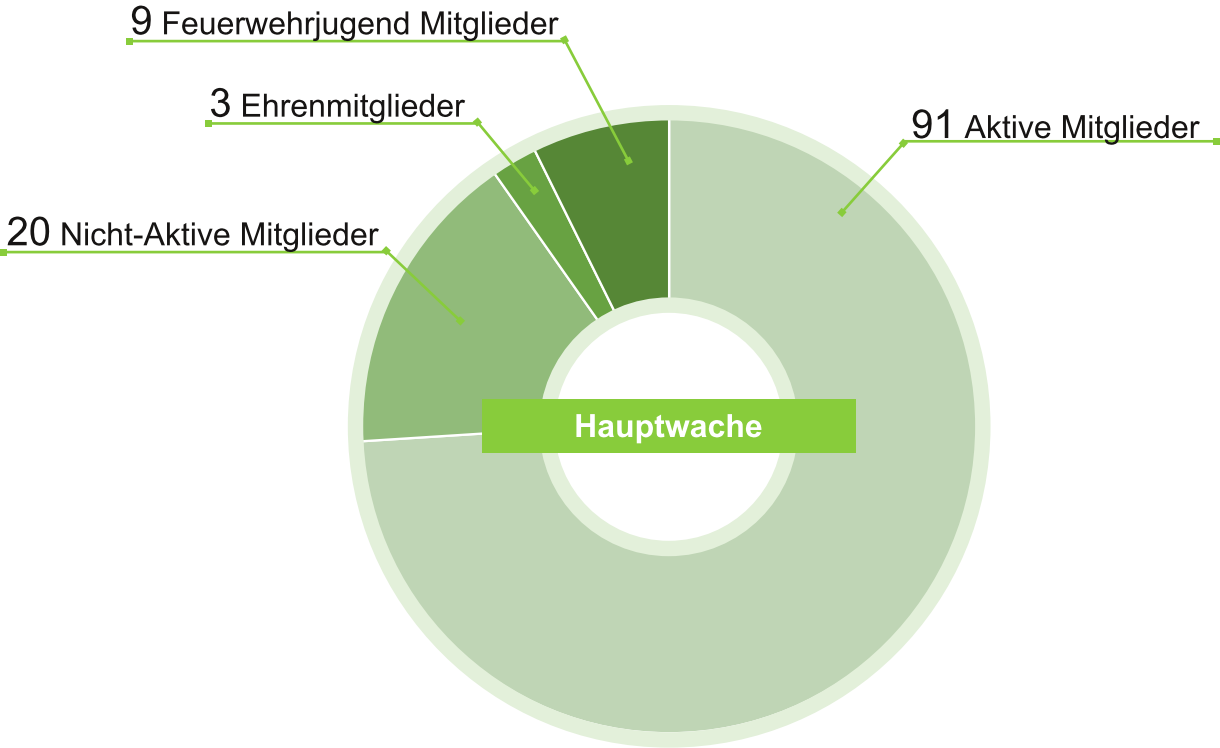
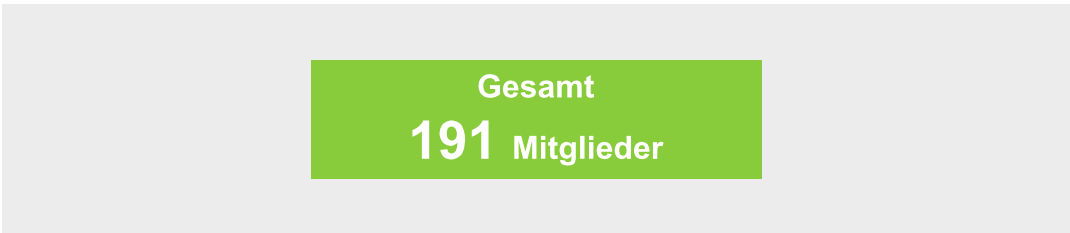
Ab 17:45 Uhr – Mehrere Bäume über Straße - Mehrere Einsatzadressen im Wiesenhofweg

**Fahrzeuge:** MTF | RLFA 2000 | TLFA 3000/100

**Mannschaft:** 30

**Weitere Einsatzkräfte:** Polizei

**Einsatzleiter:** BR Christoph Pongratz



Stand:

### Ortsfeuerwehrkommandant

BR **PONGRATZ** Christoph

### Ortsfeuerwehrkommandant-Stv.

OBI **SEIDL** Wolfgang

### Bereitschaftsoffizier

ABI **VANZINI** Carlo

### Zugskommandanten

OBM **GIMPL** Stefan jun.

BM **KLABACHER** Friedrich

OVI **WINKLER** Johannes

### Gruppenkommandanten

OBI **BERNEGGER** Anton

OBI **GOLSER** Gottfried

OLM **REITINGER** Christof

OLM **HOCHFILZER** Florian

LM **RIEPLER** Manfred

LM **SCHMIEDLECHNER** Wolfgang

### Mannschaft

HFM **AUER** Friedrich

LM **BERNHOFER** Hermann

LM **DANNINGER** Richard

OFM **EBNER** David

HFM **EBNER** Roman

FM **ECKKRAMER** Stefan

LM **GIMPL** Johann sen.

PFM **GIMPL** Laura

HBM **GIMPL** Stefan sen.

OFM **GRATZER** Maximilian

OFM **GRATZER** Roman

FM **GRIESACKER** Fabian

HFM **GRÜN** Andreas

HFM **GSCHOßMANN** Josef sen.

FM **HASLAUER** Christian

LM **HOCHFILZER** Rupert

PFM **HÖLLBACHER** Dominik

HFM **HÖLLBACHER** Rupert

OFM **HOLZTRATTNER** Roman

LM **KASPERER** Franz

HFM **KASPERER** Michael

FM **KLAPPACHER** Lukas

FM **KLAPPACHER** Tobias

HLM **KRISPLER** Ferdinand

LM **MÖSCHL** Horst

LM **RADAUER** Peter

PFM **REITINGER** Jakob

FM **RIEGER** Andreas

HFM **SCHAUER** Michael

HFM **SCHICK** Harald

HFM **SCHNÖLL** Markus

LM **SCHNÖLL** Reinhard

FM **SEIWALD** Lukas

HV **WALKNER** Alois

OFM **WILLER** Andreas

### Bereitschaftsoffizier

BI **KLAPPACHER** Rupert jun.

### Zugskommandanten

OBM **KLAPPACHER** Christian

BM **WELLES** Christian

### Gruppenkommandanten

HBM **SEIWALD** Walter

HLM **BERNHAUPT** Martin

HLM **KNOLL** Markus

OLM **WALKNER** Josef jun.

LM **HECHT** Roland

LM **GIMPL** Johann jun.

LM **RADAUER** Thomas

### Mannschaft

BI **BLÜMEL** Harald

HFM **BRECHLER** Christian

LM **EBNER** Dionys

LM **EBNER** Gottfried

FM **GLÖBL** Christoph

PFM **GRABLER** Michael

OFM **GRUBER** Andreas

OFM **GSCHOßMANN** Josef jun.

OFM **GSCHOßMANN** Thomas

OBI **HASLAUER** Dietmar

HLM **HÖLLBACHER** Herbert

HFM **KASPERER** Christoph

PFM **KELEMEN** Florian

FM **KLABACHER** Sebastian

HFM **KNOLL** Raimund

HFM **KOHLROSER** Stefan

PFM **KULIHA** Fabio

FM **MATHEIS** Christoph

HFM **MEIER** Thomas

OFM **MÖSCHL** Tobias

PFM **PFEIFENBERGER** Florian

HLM **SCHICK** Wolfgang

PFM **SCHIESSENDOPPLER** Christian

OFM **SCHMIDHUBER** Johannes

FM **SCHMIEDLECHNER** Georg sen.

FM **SCHMIEDLECHNER** Georg jun.

FM **SCHÖNEGGER** Patrick

HFM **SCHÖNEGGER** Walter

OFM **SEIDL** Matthias

HFM **SOLKA** Christian

HLM **WEISS** Kurt

FM **WINTERSTELLER** Josef

<b>Infrastruktur / Gebäude</b> OBI <b>SEIDL</b> Wolfgang	<b>Archiv</b> ABI <b>VANZINI</b> Carlo	<b>Kassier</b> LM <b>RADAUER</b> Thomas
<b>Schriftführer</b> BM <b>WELLES</b> Christian	<b>Ausbildung</b> BI <b>KLAPPACHER</b> Rupert jun. OBM <b>GIMPL</b> Stefan jun.	<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b> LM <b>RIEPLER</b> Manfred
<b>Fahrmeister</b> OLM <b>REITINGER</b> Christof OLM <b>WALKNER</b> Josef jun.	<b>Zeugwart / Gerätewart</b> ABI <b>VANZINI</b> Carlo LM <b>GIMPL</b> Johann jun.	<b>Kantine</b> OBI <b>BERNEGGER</b> Anton
<b>Bekleidung</b> OBI <b>BERNEGGER</b> Anton OFM <b>EBNER</b> David	<b>Funkwart</b> BM <b>KLABACHER</b> Friedrich	<b>Traditionelle Bewerbe</b> HLM <b>BERNHAUPT</b> Martin
<b>EDV</b> OVI <b>WINKLER</b> Johannes	<b>Vorbeugender Brandschutz</b> OBI <b>GOLSER</b> Gottfried	<b>Steyr 380</b> HV <b>WALKNER</b> Alois
<b>Fähnrich</b> HV <b>WALKNER</b> Alois	<b>ELFA Tennengau</b> OVI <b>WINKLER</b> Johannes BM <b>WELLES</b> Christian	<b>Höhenrettung</b> OBI <b>SEIDL</b> Wolfgang LM <b>HECHT</b> Roland
<b>Atemschutzwart</b> OBM <b>KLAPPACHER</b> Christian FM <b>KLABACHER</b> Sebastian FM <b>KLAPPACHER</b> Tobias	<b>Feuerwehrjugend</b> LM <b>SCHMIEDLECHNER</b> Wolfgang OFM <b>GRATZER</b> Maximilian	

<b>Gruppe Kommando Tennengau</b> OFM <b>EBNER</b> David FM <b>ECKKRAMER</b> Stefan OBM <b>GIMPL</b> Stefan jun. LM <b>GIMPL</b> Johann jun. OBI <b>GOLSER</b> Gottfried OFM <b>GRATZER</b> Maximilian FM <b>GRIESACKER</b> Fabian FM <b>HASLAUER</b> Christian HFM <b>KASPERER</b> Christoph BM <b>KLABACHER</b> Friedrich	BI <b>KLAPPACHER</b> Rupert j. FM <b>KLAPPACHER</b> Lukas FM <b>KLAPPACHER</b> Tobias OBM <b>KLAPPACHER</b> Chr. HLM <b>KRISPLER</b> Ferdinand BR <b>PONGRATZ</b> Christoph HBM <b>RAMSAUER</b> Michael LM <b>RIEPLER</b> Manfred LM <b>SCHMIEDLECHNER</b> W. OBI <b>SEIDL</b> Wolfgang	FM <b>SEIWALD</b> Lukas HFM <b>SOLKA</b> Christian ABI <b>VANZINI</b> Carlo BM <b>WELLES</b> Christian OFM <b>WILLER</b> Andreas OVI <b>WINKLER</b> Johannes
--	--	---

<b>Höhenrettungsgruppe</b> OFM <b>EBNER</b> David LM <b>GIMPL</b> Johann jun.	LM <b>HECHT</b> Roland OBI <b>SEIDL</b> Wolfgang	OFM <b>WILLER</b> Andreas
---	---	---------------------------

## Kurs:

### Atemschutzgrundlehrgang

FM Christian Haslauer  
FM Tobias Klappacher  
FM Lukas Seiwald

### Einsatzleiterlehrgang

BM Christian Welles

### Flughelferlehrgang

LM Johann Gimpl jun.

### Fortbildungslehrgang

OFM Maximilian Gratzner  
FM Christian Haslauer

### Funklehrgang

FM Sebastian Innerhofer, LzW  
FM Lukas Klappacher  
FM Felix Krispler jun., LzW  
OFM Tobias Möschl  
FM Georg Schmiedlechner jun.  
FM Martin Walkner, LzW

### Führungsunterstützung in der Einsatzleitung

BM Christian Welles  
OVI Johannes Winkler

### Grundausbildungslehrgang

FM Stefan Eckkramer  
FM Magdalena Gimpl, LzW  
FM Moritz Gimpl, LzW  
FM Christoph Glößl  
FM Fabian Griesacker  
PFM Florian Pfeifenberger  
FM Andreas Rieger  
PFM Christian Schiessendoppler  
FM Patrick Schönegger  
PFM Anika Zuckerstätter, LzW

### Gruppenkommandantenlehrgang

OV Andreas Ebner, LzW

### Jugendbetreuerlehrgang

OFM Maximilian Gratzner

### Lehrgang Ausbilder

#### Grundausbildung

OBM Christian Klappacher

### Lehrgang Drohne BOS

#### Stufe 1 (ÖBFV)

OFM David Ebner  
OBM Stefan Gimpl jun.  
BI Rupert Klappacher jun.  
HBM Michael Ramsauer, LzW  
ABI Carlo Vanzini

### Maschinistenlehrgang

FM Sebastian Klabacher  
LM Wolfgang Schmiedlechner  
HFM Markus Schnöll

### Zugskommandantenlehrgang

LM Johann Gimpl jun.  
BM Bernhard Zuckerstätter, LzW

## Seminar / Weiterbildung:

### Ausbildung zum Tragen von Schutzanzügen

ABI Carlo Vanzini

### Flughelfer-Weiterbildung

LM Johann Gimpl jun.

### Katastrophenhilfszug (verschiedene Module)

LM Johann Gimpl jun.  
ABI Carlo Vanzini



## FLORIANIFEIER

30. April

Am Sonntag, den 30. April, fand in Oberalm die traditionelle Florianifeier statt, bei der die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Oberalm sowie die Abordnungen der örtlichen Vereine und die Trachtenmusikkapelle teilnahmen. Die Feier begann mit einer Begrüßung durch OFK BR Ing. Christoph Pongratz und Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer, gefolgt von einem Festzug zur Pfarrkirche Oberalm, wo Pfarrer Dr. Markus Danner den Gottesdienst leitete.

Im Anschluss daran wurde am Kriegerdenkmal ein Kranz niedergelegt, um an die verstorbenen Feuerwehrkameraden zu erinnern. Beim Festakt am Schranntisch bedankte sich der Ortsfeuerwehrkommandant bei den Mitgliedern und ihren Familien sowie bei der Gemeinde Oberalm für ihre Unterstützung. Bürgermeister Haslauer lobte in seiner Ansprache die Arbeit der Ortsfeuerwehr und des Löschzuges Wiestal.



Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden zahlreiche Kameraden befördert und ausgezeichnet. Drei Mitglieder wurden nach einem Jahr Probezeit angelobt. OVI Johannes Winkler wurde zum Zugskommandanten befördert und wird neue wichtige Aufgaben bei der Führung der Hauptwache übernehmen. HBI Alois Bernhaupt erhielt die Ehrenurkunde für 65 Jahre Mitgliedschaft und OBM Erich Höllbacher für 75 Jahre Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberalm. Johann Gschossmann und Stefan Gimpl sen., beide Mitglieder der Historischen Prangerschützen Oberalm, erhielten die Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit.



Die Feier endete mit dem Abspielen der Salzburger Landeshymne und einer Defilierung vor dem Gemeindeamt. Einen gemütlichen Ausklang fand die Florianifeier im Gasthof Angerer.

Im Namen der Feuerwehr möchten wir unseren Dank an die Trachtenmusikkapelle Oberalm, den örtlichen Vereinen, unserem Herrn Pfarrer und allen Besuchern aussprechen, die mit ihrer Anwesenheit und Unterstützung diesen wichtigen Tag zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben. Wir gratulieren zudem allen beförderten Kameraden zu ihrer verdienten Anerkennung und bedanken uns für ihre herausragende Leistung, die dazu beiträgt, unsere Gemeinde sicherer zu machen.







**Feuerwehrmann:**

PFM Magdalena Gimpl (LzW)  
 PFM Fabian Griesacker  
 PFM Andreas Rieger



**Oberfeuerwehrmann:**

FM Matthias Seidl

**Hauptverwalter:**

OV Gerald Brandauer (LzW)  
 OV Wolfgang Gimpl (LzW)



Zum Gruppenkommandanten  
**Löschmeister:**

FM Wolfgang Schmiedlechner  
 Zum Zugskommandanten

**Brandmeister:**

OVI Johannes Winkler

**Oberbrandmeister:**

BM Christian Klappacher

**Hauptbrandmeister:**

OBM Michael Ramsauer (LzW)

**Auszeichnungen**

**Medaille 25 Jahre:**

OLM Florian Hochfilzer  
 HFM Walter Wintersteller (LzW)

**Medaille 40 Jahre:**

HFM Thomas Meier  
 HBM Wilfried Haslauer  
 LM Dionys Ebner

**Medaille 50 Jahre:**

LM Reinhard Schnöll

**Ehrenurkunde 65 Jahre:**

HBI Alois Bernhaupt

**Ehrenurkunde 70 Jahre:**

OBM Erich Höllbacher

**Verdienstmedaille:**

HFM Markus Schnöll  
 BM Bernhard Zuckerstätter (LzW)

**Verdienstzeichen 3. Stufe LfV:**

OBM Florian Walkner (LzW)  
 HFM Markus Brunbauer (LzW)  
 LM Franz Gessl  
 HV Wolfgang Gimpl (LzW)  
 BM Friedrich Klabacher  
 LM Thomas Radauer

**Verdienstzeichen 3. Stufe ÖBFV:**

HLM Martin Bernhaupt  
 HLM Felix Krispler sen. (LzW)  
 OBM Wilfried Schnöll

**Medaille für verdienstvolle**

**Zusammenarbeit:**

Johann Gschossmann  
 Stefan Gimpl sen.  
*(beide Historische  
 Prangerschützen Oberalm)*

## BERICHT AUSBILDUNGSLEITER

Eine gute Ausbildung ist die Basis, um für Einsätze bestens gerüstet zu sein. Genau deshalb ist es besonders wichtig, sein Wissen stetig zu erweitern und zu verbessern. Allen Anforderungen, die an unsere Freiwillige Feuerwehr gestellt werden, kann man nur mit ständiger Aus- und Weiterbildung gerecht werden.

### Die Ausbildungen unserer Feuerwehrmitglieder erfolgen auf mehreren Ebenen:

- **Auf Ortsebene mit Gruppen-, Zugs-, und Gesamtübungen, inklusive Löschzug Wiestal**
- **Spezialausbildungen (Führungsausbildung, Atemschutz, Maschinisten, ELFA Tennengau, Funk, Erste Hilfe und seit Oktober 2023 Drohnen-Ausbildung)**
- **Verschiedene Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule Salzburg**
- **Auf Leistungsprüfungen und im Bewerbswesen (Traditioneller Feuerwehrbewerb, oder Technische- sowie Atemschutz, FLA Gold, Funk, Strahlenschutz,...)**

Von Anfang Februar bis Ende November werden jede Woche interessante Übungen durchgeführt.

Für die Durchführung der wöchentlichen Übungen sind der Ortsfeuerwehrkommandant, sein Stellvertreter und die Zugs- und Gruppenkommandanten verantwortlich. Erarbeitet werden die Ausbildungen durch den Ausbildungsleiter und seinen Stellvertreter, die darauf bedacht sind, die Übungsthemen interessant und abwechslungsreich zu gestalten.

Es wird darauf geachtet, dass alle Aspekte des Feuerwehrdienstes darin enthalten sind.

Die Ausbildung bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberalm beginnt mit der Feuerwehr- Grundausbildung, bestehend aus Theorie und Praxis. Danach steht den Feuerwehrfrauen / -männern ein umfangreiches Ausbildungsprogramm an der Landesfeuerweherschule Salzburg zur Verfügung.

### Ausbildungsspektrum der Feuerwehr Oberalm auf einen Blick:

- **wöchentliche Übungen und Ausbildungen**
- **Sonderausbildungen im Bereich Atemschutz, Einsatzleitfahrzeug KDO Tennengau und BOS Drohne**
- **Krafffahr- und Maschinisten Ausbildung, Fahrsicherheitstraining**
- **Erste Hilfe Ausbildung mit dem Roten Kreuz**
- **Zugs- und Gruppenkommandantenschulungen**
- **Lehrgänge und Seminare an der Landesfeuerweherschule**
- **Teilnahme an Bewerben und Leistungsprüfungen im In- und Ausland**

In laufenden Fortbildungen durch eigene Kameraden bzw. Gastreferenten können Kameradinnen und Kameraden ihr Wissen vertiefen und so auch die notwendigen Zusatzkenntnisse erwerben, um in verschiedenen Funktionen eingesetzt werden zu können. So ist es etwa möglich zum Atemschutzgeräteträger oder Gruppenkommandanten ausgebildet zu werden.

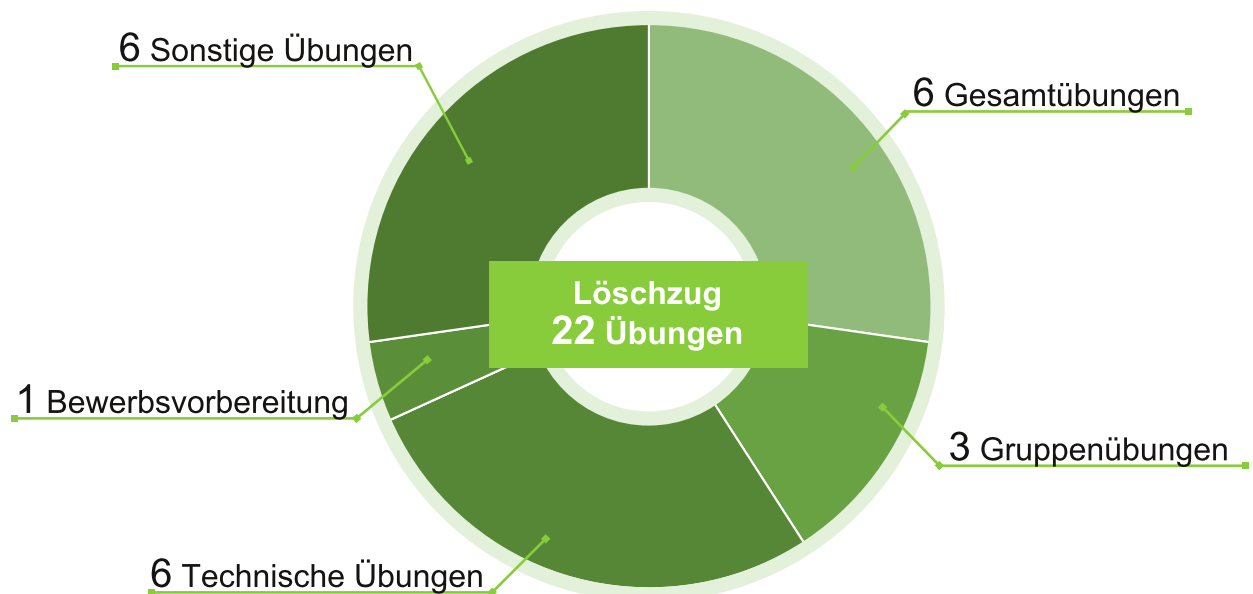
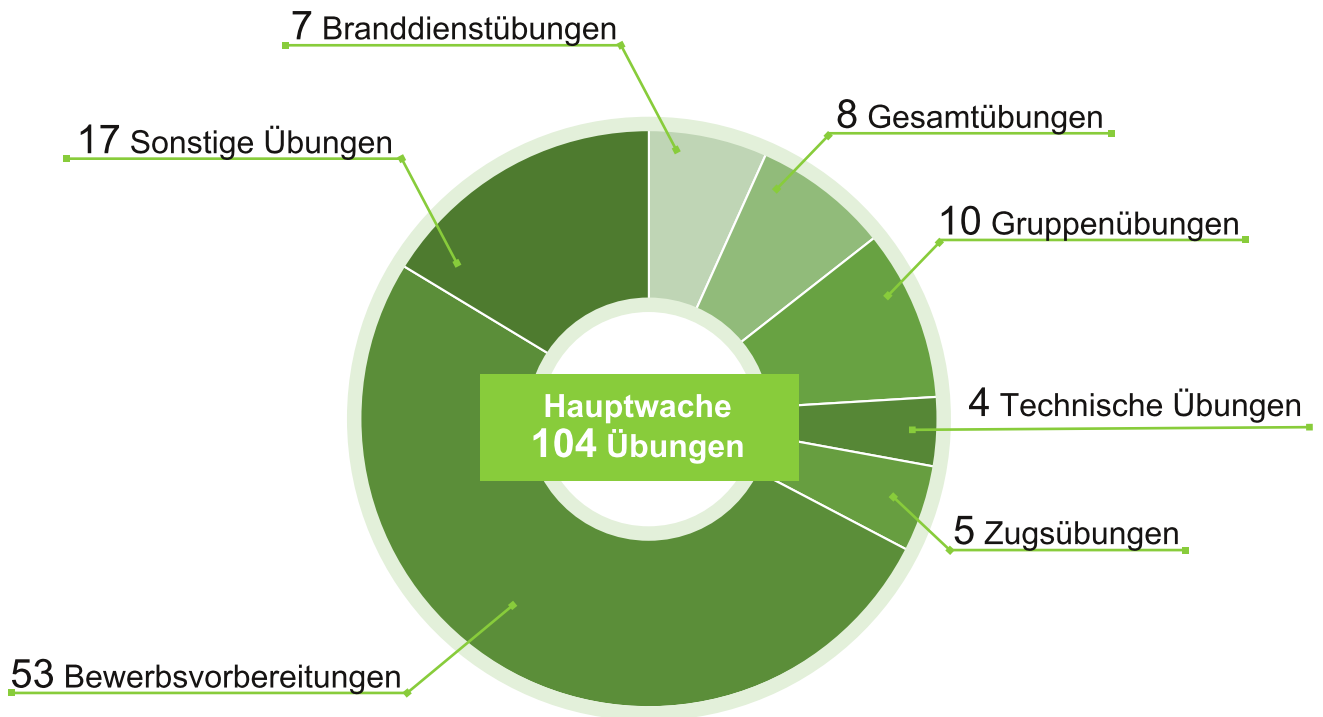
Ein neues Betätigungsfeld der FF Oberalm ist die Ausbildung der BOS-Drohnen-Gruppe Tennengau. Nach der Absolvierung einer Spezialausbildung können bzw. dürfen unsere Drohnenpiloten Übungen- und Einsätze abarbeiten.

#### **Ausbildungsleiter**

BI Rupert Klappacher jun.

OBM Stefan Gimpl jun.

Gesamt  
126 Übungen



## FLUGHERLFFER LEHRGANG

22. bis 24. März

Von 22. bis 24. März fand an der Landesfeuerwehrschule Tirol in Telfs ein Flughelferlehrgang statt. Dieser Lehrgang diente der Aus- und Weiterbildung von Feuerwehr-Flughelfern und konzentrierte sich auf die Waldbrandbekämpfung sowie Katastropheneinsätze mit Hubschrauberunterstützung.

Einer der Teilnehmer des Lehrgangs war LM Johann Gimpl jun. von der Freiwilligen Feuerwehr Oberalm. Der Lehrgang umfasste eine breite Palette an Inhalten wie Tau- und Seilwindenfliegen, Ein- und Aussteigen sowie das Anbringen von Lasten im Schwebeflug, Geräteschulungen, Erste Hilfe, Sicherungstechniken, Knotenkunde und Schulung direkt am Hubschrauber. Dabei wurden verschiedene Hubschraubertypen vorgestellt und erläutert.

Der Schwerpunkt des Lehrgangs lag auf dem Einsatz von Feuerwehr-Flughelfern bei Waldbränden und Katastropheneinsätzen, bei denen Hubschrauberunterstützung erforderlich ist. Hierbei wurden den Teilnehmern verschiedene Techniken vermittelt, um im Ernstfall schnell und sicher agieren zu können.

Am Ende des Lehrgangs haben alle Teilnehmer den Kurs erfolgreich abgeschlossen. Der Flughelferlehrgang an der Landes-Feuerwehrschule Tirol in Telfs war somit ein voller Erfolg und hat den Teilnehmern wertvolle Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt.



## ERSTE HILFE AUSBILDUNG

29. März



Am Mittwoch, den 29. März, fand eine Erste-Hilfe-Schulung in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Hallein statt. Die Ausbildung konzentrierte sich auf drei Hauptthemen:

Bei der ersten Station wurden verschiedene Techniken zur schonenden Personenrettung aus einem Fahrzeug aufgefrischt. Darüber hinaus wurden die Feuerwehrmitglieder in sichere und effektive Verhaltensweisen bei Unfällen eingewiesen, um Verletzungen zu vermeiden.



An der zweiten Station fokussierten sich die Ausbilder auf die Techniken der Reanimation. Die Feuerwehrmitglieder erhielten eine gründliche Schulung in der Herz-Lungen-Wiederbelebung und wertvolle Tipps, um die Erfolgschancen zu erhöhen.

An der dritten Station erhielten die Teilnehmer schließlich eine Einführung in die Erste Hilfe.



Durch den Schulungsabend konnten wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Erste Hilfe und Notfallmaßnahmen erworben und aufgefrischt werden, die im Einsatzfall lebensrettend sein können.

Wir möchten uns herzlich bei den Mitgliedern des Roten Kreuzes Halleins bedanken, dass sie ihr Wissen und ihre Zeit mit uns geteilt haben.

Vielen Dank für eure Arbeit und euer Engagement!

## ALARMÜBUNG VERKEHRSUNFALL

### 3. Mai

Am Mittwoch, den 3. Mai, fand eine Alarmübung der Freiwilligen Feuerwehr Oberalm statt, gemeinsam mit dem Roten Kreuz Hallein und der Salzburg AG. Das Szenario: ein schwerer Verkehrsunfall mit einer Stromleitung und fünf verletzten Personen.

Als die Einsatzkräfte um 19:30 Uhr durch die LAWZ Salzburg zum Unfallort alarmiert wurden, erwartete sie eine schwierige Situation. Ein PKW war aus unbekannter Ursache mit einem Fahrradfahrer und einem Strommasten kollidiert. Durch die Kollision fiel der Mast um und landete auf dem Auto. Die Stromleitung war noch unter Spannung, was die Rettungsarbeiten zusätzlich erschwerte.



Die Feuerwehr sperrte den Bereich umgehend großräumig ab und baute einen zweifachen Brandschutz auf. Parallel dazu wurden alle Geräte zur Menschenrettung vorbereitet. Das Rote Kreuz traf umfassende Vorbereitungen, um sicherzustellen, dass die Personen im Fahrzeug und nach ihrer Rettung angemessen versorgt und betreut werden können. Die Salzburg AG wurde gerufen, um die Stromversorgung abzuschalten, damit die Rettungsarbeiten sicher durchgeführt werden konnten.



Die Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Organisationen war in dieser Übung besonders wichtig. Die Kräfte der Feuerwehr arbeiteten - wie bei einem Verkehrsunfall üblich - eng mit den Kollegen des Roten Kreuzes zusammen, um die verletzten Personen schonend und schnell aus dem Fahrzeug zu befreien.



Wir bedanken uns beim Roten Kreuz Hallein und der Salzburg AG für ihre Unterstützung bei der Übung und die stets ausgezeichnete Zusammenarbeit.

## BRANDÜBUNG LANDWIRTSCHAFTLICHES OBJEKT

13. September

Am Mittwoch, den 13. September, führte die Freiwillige Feuerwehr Oberalm in Zusammenarbeit mit Kräften der Freiwilligen Feuerwehr Hallein eine Übung zur Brandbekämpfung in einem landwirtschaftlichen Gebäude durch.

Die ersten Aufgaben des Übungsleiters bestanden darin, die Lage zu erkunden und die nachrückenden Einsatzkräfte effizient zu koordinieren. Sofort rückten mehrere Atemschutztrupps in das verrauchte Gebäude vor, um sowohl die Personenrettung als auch die Brandbekämpfung im Inneren durchzuführen. Währenddessen wurden Löschwasser-Zubringerleitungen aufgebaut, und ein umfangreicher Löschangriff von außen gestartet. Mehrere Strahlrohre kamen zum Einsatz, um den Brandbereich unter Kontrolle zu bringen und ein Übergreifen auf benachbarte Gebäude zu verhindern. Die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Hallein wurde ebenfalls eingesetzt, um eine effektive Brandbekämpfung von oben zu ermöglichen.

Wir möchten uns herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Hallein für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bei dieser Übung bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch der Familie Hochfilzer, die es uns ermöglicht hat, diese Übung auf ihrem Gelände durchzuführen.



## GROßÜBUNG DER TENNENGAUER FEUERWEHREN

06. Oktober

Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Oberalm waren am 06. Oktober 2023 Teil der Großübung der Tennengauer Feuerwehren.

Eine Einsatzmannschaft war mit dem Rüstlöschfahrzeug bei einer Verkehrsunfallübung in Adnet eingeteilt. Die Einsatzgruppe Kommando Tennengau und die Drohnengruppe Tennengau waren mit dem Bezirksleitfahrzeug Tennengau bei der Gefahrgutübung in Golling dabei.



## ÜBERSICHT BEWERBSWESEN

Das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen der traditionellen Feuerwehrwettkämpfe.

Nach über 50 Bewerbsvorbereitungen mit 452 Gesamtstunden konnten durch alle Bewerbungsgruppen ihre Leistungen abgerufen werden.

### Bezirksbewerb Pongau

Am Samstag, den 03. Juni, fand in Hüttschlag der 9. Pongauer Bezirks- Feuerwehrleistungsbewerb unter optimalen Wetterbedingungen statt. Der Leistungsbewerb wurde in den Kategorien Bronze und Silber ausgetragen, den spannenden Abschluss bildete ein Parallelbewerb der 6 schnellsten Mannschaften.

Mit der Rekordzahl von insgesamt 72 Bewerbungsgruppen aus dem Flachgau, Lungau, Pinzgau, Pongau und Tennengau nahmen somit rund 350 Kameradinnen und Kameraden am Bewerb teil. Von Seiten der Feuerwehr Oberalm war eine Gruppe vertreten, die sich der Stufe Bronze und Silber stellte. Unter der strengen Aufsicht der Bewerter stellte die Bewerbungsgruppe ihr Können und ihre Schnelligkeit im Aufbau einer Angriffsleitung eindrucksvoll unter Beweis.

Name	Stufe	Platzierung	Löschangriff/Fehler	Staffellauf/Fehler
Oberalm	Bronze/A	7	49,82/10	55,50/0
Oberalm	Silber/A	2	47,12/0	54,56/0

### Bezirksbewerb Pinzgau

Am 10. Juni 2023 fand der 20. Pinzgauer Feuerwehrleistungsbewerb in Bronze und Silber in Lofer statt.

Bewerbungsgruppen aus Tirol, Vorarlberg und dem gesamten Bundesland Salzburg und hier vor allem aus dem Pinzgau stellten ihren hohen Ausbildungsstand einem erfahrenen und fairen Bewerterteam und sehr vielen Besuchern bei insgesamt 75 Starts vor. Oberalm war hierbei ebenfalls durch eine junge Bewerbungsgruppe vertreten.

Name	Stufe	Platzierung	Löschangriff/Fehler	Staffellauf/Fehler
Oberalm	Bronze/A	15	72,68/5	63,65/0
Oberalm	Silber/A	9	62,84/15	58,91/0

### Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb

Ein absoluter Höhepunkt im Kalender eines jeden Feuerwehrmitgliedes ist der Feuerwehrleistungsbewerb in Bronze und Silber. Rund 1600 Mitglieder aus allen Salzburger Bezirken sowie dem Bundesland Niederösterreich und dem benachbarten Bayern stellten sich am 24. Juni 2023 in St. Johann im Pongau der Herausforderung, das begehrte Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber zu erlangen.

Die Freiwillige Feuerwehr Oberalm war auch hier durch eine rekordverdächtige Teilnehmerzahl vertreten.

Mit nicht weniger als 7 Bewerbungsgruppen und 9 Starts in Bronze und/oder Silber konnten alle Gruppen ihre Leistungen unter Beweis stellen.

Name	Stufe	Platzierung	Löschangriff/Fehler	Staffellauf/Fehler
Oberalm, LZ-Wiestal 2	Bronze/A	17	52,65/0	61,71/0
Oberalm 3	Bronze/A	27	49,07/20	54,73/0
Oberalm 2	Bronze/A	29	43,09/20	61,68/0
Oberalm 1	Bronze/A	32	63,53/0	61,75/0
Oberalm, LZ-Wiestal 1	Bronze/A	43	51,62/20	62,85/0
Oberalm, LZ-Wiestal 3	Bronze/B	5	61,56/0	67,95/0
Oberalm 4	Bronze/B	6	57,92/0	70,43/0
Oberalm 3	Silber/A	16	63,35/15	55,88/0
Oberalm 1	Silber/A	20	66,67/15	59,67/0

## BERICHT ATEMSCHUTZWART

Ohne Atemschutz ist ein großer Teil der Einsatzfähigkeit der Feuerwehr völlig undenkbar. Atemschutzgeräte schützen den Träger vor Rauchgas und Atemgiften.

Das Einsatzspektrum des Atemschutzgeräteträgers ist vielseitig. Nicht nur bei Bränden, oftmals werden die Retter auch zu Unfällen mit gefährlichen Stoffen oder zu Personenrettungen gerufen. Wo keine atembare Luft mehr vorhanden ist beginnt die meist körperlich schwere Arbeit vom Atemschutzgeräteträger. Im Gefahrenbereich wird immer im sogenannten 3er Trupp gearbeitet.

Bei der Feuerwehr Oberalm hat sich 2023 wieder einiges getan. Um eine kleine Übersicht zu erhalten, möchte das Team rund um dem Fachbereich Atemschutz ein paar Zahlen, Fakten und Daten präsentieren.

- **15-20 Übungen mit schweren Atemschutz / inkl. ÖFAST**
- **15 Brandeinsätze bzw. Brandmeldealarme, ( im Einsatz oder Einsatzbereit)**
- **3 neu ausgebildete Atemschutzgeräteträger**
- **9 Atemschutzgerät bzw. 3 Atemschutz Trupps / Hauptwache**
- **3 Atemschutzgeräte bzw. 1 Atemschutz Trupp / Löschzug**
- **1 Atemschutzwart / und 2 Stellvertreter Hauptwache**
- **1 Atemschutzwart / Löschzug**

### Aus- und Weiterbildung

Die laufende Aus- und Weiterbildung ist der Garant für die Qualität im Einsatzdienst wobei theoretische Kenntnisse vermittelt und Szenarien und Techniken unter möglichst realistischen Bedingungen geübt werden. Die Trainer und Ausbilder kommen unter anderem aus den eigenen Reihen der Ortsfeuerwehr und wählen Übungsszenarien, bei denen vor allem „Üben unter Stressfaktoren“ eine große Rolle spielt. Die nötige Heißausbildung unter realistischen Brandeinflüssen wie Feuer, Hitze und Rauch werden im eigens errichtetem Brandhaus an der Landesfeuerwehrschule Salzburg durchgeführt. Verschiedenste realistische Aufgaben wie z.B. die Suche nach vermissten Personen in verrauchten Räumen können dargestellt werden.

Auch das Strahlrohrtraining gehört zur Ausbildung wesentlich dazu. Um einen Brand effektiv bekämpfen zu können, ist es notwendig die Strahlrohrführung perfekt zu beherrschen. Dadurch lassen sich Wasser- und nicht zuletzt auch Personenschäden großteils verhindern bzw. vermindern. Somit ist eine effektive Nutzung der Ressource "Wasser" möglich.

Um einen guten Einsatzerfolg zu erreichen, ist ein Zusammenspiel von intensiver Pflege, Wartung und Instandhaltung, Aus- und Weiterbildung und nicht zuletzt Kameradschaft und vollstes Vertrauen unabdingbar.

#### Atemschutz Team

OBm Christian Klappacher  
Fm Sebastian Klabacher  
Fm Tobias Klappacher



## BERICHT FAHRMEISTER

Die beiden Fahrmeister OLM Christof Reitinger und OLM Josef Walkner jun. der Feuerwehr Oberalm führten im Einsatzjahr 2023 eine Reihe von Tätigkeiten durch. Die Hauptaufgabe bestand in den Wintermonaten die Fahrzeuge den jeweiligen vorhandenen Wetter- und Straßenverhältnissen anzupassen und somit die Einsatzbereitschaft gewährleisten zu können. Das Hauptaugenmerk lag dabei auf der Montage sowie Demontage der Ketten. Ebenso war auch speziell im Winter die Fahrzeugpflege sehr wichtig.

In den Frühlingsmonaten bis hin zu den Anfängen des Sommers liefen alle Fahrzeuge und Anhänger der §57 („Pickerlüberprüfung“) durch eine Fachwerkstatt. Den Abschluss bildeten auch die notwendigen Pflichtservicearbeiten bei den Firmen Steindl & Mayr sowie Porsche Hallein.

Während des gesamten Jahres wurden die Fahrzeuge im wöchentlichen Takt einer Sichtprüfung sowie auch einer Funktionsprüfung unterzogen. Einige der dadurch erkannten Mängel wurden umgehend selbst bzw. von einer Fachwerkstätte behoben.

Durch die Budgetierung im Jahre 2022 konnten am TLF neue Reifen montiert werden.

Weiters wurden alle Maschinisten der Feuerwehr Oberalm im Zuge der Mittwochsübung an den Fahrzeugen ausgebildet. Für die Nachwuchsmaschinisten wurde an einigen Freitagen eine spezielle Jungmaschinistenausbildung durchgeführt. Diese Schulung bestand darin, dass die Fahrzeuge in ihren jeweiligen Fahrverhalten kennengelernt wurden. Weiters wurden die Einbaupumpe, die Tragkraftspritze und auch die Einbauseilwinde in den Grundzügen erklärt. Dieses Model der Jungmaschinistenausbildung wird auch in Zukunft weitergeführt und forciert.

### Fahrmeister

OLM Christof Reitinger  
OLM Josef Walkner jun.



## BERICHT VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

### Feuerwehreinsatzinfo

Wie bereits im letzten Jahr wird an alle Mitglieder, Gruppen, Zugskommandanten appelliert bei der Ergänzung dieses Informationsinstrument für die Feuerwehr mitzuarbeiten. Hauptverantwortlicher, der dieses sehr nützliche System betreut und weiterentwickelt, ist OBM Stefan Gimpl jun. Es ist geplant die bereits teilweise vorhandenen Informationen im Jahre 2024 in das System einzupflegen.

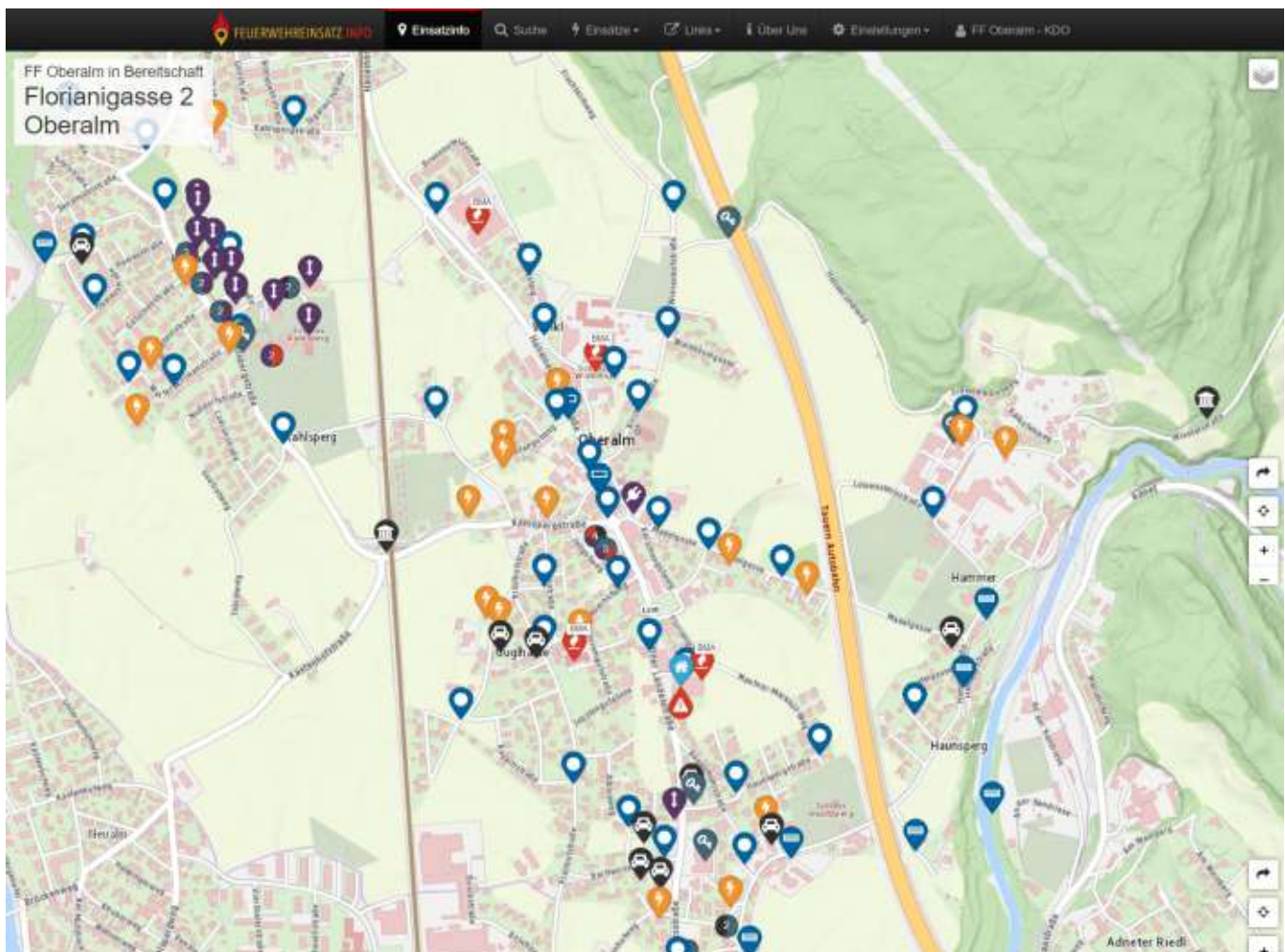
Es wird vorgeschlagen, dass im nächsten Jahr zusätzliche Schulungen über diese App und deren Handhabung durchgeführt werden, um für alle Kameraden, abgestuft nach Notwendigkeiten, diese Informationen zur Verfügung stellen zu können.

Nachdem Feuerwehrmitglieder auch gegenüber unseren Mitbewohnern eine Vorbildwirkung haben, wird auch ersucht, gerade diese Vorbildwirkung im öffentlichen Leben aber auch in der Feuerwehr zu präsentieren. Gerade das Aufkeilen von Brandschutztüren, leider im Feuerwehrhaus immer wieder zu finden, sollte in Zukunft bei der Feuerwehr nicht mehr durchgeführt werden. Gerade heuer ist aus diesem Grund wieder ein Feuerwehrhaus ausgebrannt. Mit geöffneter Brandschutztüre würde das gesamte Haus über längere Zeit unbenutzbar sein.

In diesem Jahr wurden von der Gemeinde wieder Bauvorhaben, ob die notwendigen Voraussetzungen der Feuerwehr berücksichtigt wurden, zur Begutachtung übermittelt. Diese wurden abgearbeitet, sodass die für die Feuerwehr wichtigen Belange bereits in die Planung eingeflossen sind.

### Vorbeugender Brandschutz

OBI Gottfried Golser



## BERICHT KATASTROPHENHILFSDIENST

Folgend der abgeschlossenen Zertifizierung für den EU Zivilschutzpool im Herbst 2022 lag der Fokus des Jahres 2023 auf der internen Aus- und Weiterbildung sowie auf der Implementierung der gewonnenen Erkenntnisse und Zertifizierungsempfehlungen. Die Schulung der Mannschaft des internationalen Katastrophenhilfszuges des LFV Salzburg erfolgt in eigens geschaffenen Ausbildungsmodulen, welche an die Anforderungen als auch an die Einsatzeinheiten angepasst sind.

In diesem Jahr nahmen Mitglieder der Feuerwehr Oberalm sowohl als Teilnehmer als auch als Ausbilder an folgenden Terminen teil:

- **Basismodul (Theorie des int. Katastropheneinsatzes, Struktur und Verfahren der Einheit, Sicherheitsverfahren) am 10. März 2023**
- **Modul HCP (Praxisausbildung Hochwassereinheit) am 12. Mai 2023**
- **Modul GFFFV (Praxisausbildung Waldbrandeinheit) am 29. sowie am 30. September 2023**



Als gelisteter nationaler Experte nahm darüber hinaus ABI Carlo Vanzini als Übungsteilnehmer bzw. Trainer an internationalen Übungen in Portugal (Waldbrand), Frankreich und Österreich (Gefahrgut) sowie Türkei (Erdbeben) teil.

Am 21. Mai 2023 wurde die Hochwassereinheit des LFV Salzburg für einen möglichen Einsatz in den Überschwemmungsgebieten in Italien mobilisiert. Aus Oberalm waren 4 Mann bzw. das Einsatzleitfahrzeug für den Einsatz vorgesehen. Da sich die Lage jedoch verbesserte, wurde die Einheit durch Italien letztendlich nicht abgerufen und am 23. Mai die Demobilisierung eingeleitet.



Aktuell stellt die Feuerwehr Oberalm 9 Mitglieder im Mannschaftspool des internationalen Katastrophenhilfszuges des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg. Davon sind 2 Mann Teil der Führungsmannschaft. Darüber wird von uns das Einsatzleitfahrzeug Tennengau als Teil der avisierten Fahrzeuge der Einheit bereitgestellt und betrieben.

*Bilder: Waldbrand Modul Ausbildung 29. bzw. 30. September 2023*

**Katastrophenhilfsdienst**  
ABI Carlo Vanzini



# ELFA und Drohne Tennengau

## BERICHT EINSATZLEITFAHRZEUG UND DROHNE TENNENGAU

Das Jahr 2023 war für die Einsatzgruppe Kommando Tennengau von besonderer Bedeutung. Das hochmoderne Fahrzeug wurde zu zahlreichen Einsätzen im gesamten Bundesland alarmiert und bewies mehrfach die vielseitige Einsatzmöglichkeit im Bereich von Such- und Rettungseinsätzen.

Im vergangenen Jahr konnte die Ausbildung der neuen Mitglieder in der Gruppe intensiviert und größtenteils abgeschlossen werden. Auch die Ausstattung des Fahrzeuges wurde auf den aktuellen Stand angepasst.



### Vielseitige Unterstützung bei Suchaktionen und übergreifenden Einsatzszenarien

Eines der wichtigsten Ereignisse dieses Jahres war die aktive Unterstützung bei verschiedenen Suchaktionen. Dank der modernen Ausstattung und der Expertise der Besatzung konnte das Einsatzleitfahrzeug entscheidend zum Einsatzverlauf beitragen und den Einsatzleiter der jeweiligen Organisationen individuell in den Arbeitsabläufen unterstützen.



Im vergangenen Berichtsjahr beschränkte sich, wie eingangs beschrieben, die Tätigkeit auf die Unterstützung in zahlreichen Sucheinsätzen.



### Innovation aus der Luft: Die Einsatzdrohne DJI M30T



Ein besonderes Highlight im Jahr 2023 war die Ausstattung des Bezirkseinsatzleitfahrzeuges mit einer modernen Einsatzdrohne – der DJI M30T. Diese Drohne, ausgestattet mit einer Wärmebildkamera, einem Suchscheinwerfer und einer Warneinrichtung für die Bevölkerung, erweitert das Potenzial des Fahrzeuges erheblich. Vor allem in Situationen, in denen der direkte Zugang zum Einsatzort schwierig oder gefährlich ist, kann die Drohne wertvolle Bilder aus der Luft liefern und so einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit von Einsatzkräften und der Bevölkerung leisten.

Die Führung und Ausbildung der Drohnengruppe des Bezirkes Tennengau werden hierbei maßgeblich durch die FF Oberalm mitgestaltet. Neun engagierte Mitglieder haben sich in diesem Team zusammengeschlossen und zeichnen sich durch ihre Expertise und ihr Engagement aus. Das Jahr 2023 war geprägt von intensiver praktischer Ausbildung, um sicherzustellen, dass die Drohne ab dem 01. Januar 2024 vollumfänglich im Einsatzdienst genutzt werden kann.

### Ausblick

Mit dem Bezirkseinsatzleitfahrzeug Kommando Tennengau und der neuen Einsatzdrohne ist die Feuerwehr im Land Salzburg bestens für die kommenden Herausforderungen gerüstet. Die Investition in moderne Technologie und die fortwährende Weiterbildung unserer Einsatzkräfte der Einsatzgruppe „Kommando Tennengau“ sind ein Bekenntnis zu höchster Qualität im Einsatzdienst und zum Schutz unserer Bürger.

Stellvertretend als Verantwortlicher der Einsatzgruppe „Kommando Tennengau“ und des Drohnenteams möchte ich mich bei allen beteiligten Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit im kommenden Jahr.



ELFA und Drohne Tennengau  
OVI Johannes Winkler



## BERICHT FAHRMEISTER STEYR 380

Seit bereits 70 Jahren leistet unser Steyr 30 unermüdlich und verlässlich seinen Dienst in den Reihen der Feuerwehr Oberalm! 40 Jahre davon stand er von 1953 bis 1993 im Einsatzdienst, und bewältigte gemeinsam mit seiner Mannschaft Brände, Katastrophen und technische Hilfeleistungen. Die letzten 30 Jahre ging es etwas gemütlicher zu – wie es sich für einen älteren Herrn gehört. Gepflegt und restauriert begleitet er seine Feuerwehr zu Festen, Oldtimerausrückungen, Geburtstagen und Hochzeiten als lebendes Zeugnis der Technik der Nachkriegszeit, als erlebbares und angreifbares Relikt der Geschichte unserer Feuerwehr und unseres Ortes. Er symbolisiert die Tugenden des Feuerwehrmannes – Verlässlichkeit, Robustheit, Vielseitigkeit und jederzeit einsatzbereit!

Bestens und liebevoll gepflegt mit einem Zeitaufwand von 48 Stunden durch Oldtimerbeauftragten HV Alois Walkner nahm unser TLF 15 auch 2023 diese Aufgaben wahr. Dabei war neben der einen oder anderen Reparatur und regelmäßiger Wartung auch die Schulung von Nachwuchsfahrern zu absolvieren, um diese mit der Technik der 50er Jahre (Getriebe, Bremssystem, Lenkung, etc.) vertraut zu machen.

Folgende Ausfahrten wurden mit unserem Oldtimer absolviert:

- **23. März Nicht-Aktiven Ausflug zur Landesfeuerweherschule und GH Bischof**
- **25. Juni 2023 Besuch des Feuerwehreffestes in Lampoding/Bayern**
- **6. August Teilnahme am Feuerwehr-Oldtimertreffen Obertrum**
- **2.-3. September Oldtimertreffen der Feuerwehr/Einsatzorganisationen in Mariapfarr**

Darüber hinaus begleitete unser Steyr 380, eigenhändig gelenkt, unseren Kameraden Manfred Riepler und seine Ehefrau Verena am 20. Oktober in den Stand der Ehe. Das TLF 15 brachte die beiden problemlos und pünktlich zur Trauung im Schloß Mirabell sowie zum Hochzeitsmahl in Bad Vigaun.

Letzte Wartungsarbeiten sowie die erfolgreiche technische Abnahme am 15. November beendeten das Oldtimerjahr 2023, in dem insgesamt 706 km zurückgelegt wurden.

### Oldtimer Steyr 380

HV Alois Walkner



## BERICHT PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Das Jahr 2023 war geprägt von einer vielfältigen Öffentlichkeitsarbeit, die darauf abzielte, unsere Feuerwehrtätigkeiten transparent und für die Öffentlichkeit besser zugänglich zu machen. Im Mittelpunkt stand die regelmäßige Aktualisierung unserer digitalen Präsenz auf der Homepage [www.ff-oberalm.at](http://www.ff-oberalm.at) sowie auf den Social Media Plattformen Facebook und Instagram. Dabei wurden Einsatz- und Übungsberichte ebenso veröffentlicht wie zB Berichte zu Bewerbungen, Auszeichnungen, Veranstaltungen in der Gemeinde, Wetterwarnungen vom Land Salzburg, Informationen zum jährlichen Zivilschutz Probealarm, und vieles mehr.

### Printmedien

Die Öffentlichkeitsarbeit erstreckte sich auch über die vier Ausgaben des Oberalmer Marktblattes. Dort wurden diverse Berichte und Informationen rund um die Feuerwehr veröffentlicht. Gleichzeitig wurden Presseberichte an die regionalen Medien gesendet und von diesen veröffentlicht.

### Multimedia und Online-Präsenz

Neben schriftlichen Berichten wurden auch verstärkt multimediale Elemente genutzt. Videos für unseren YouTube Kanal wurden erstellt, darunter auch ein spezieller Beitrag für den Muttertag und als Jahresabschluss ein Weihnachts- und Neujahrsgruß. Die kontinuierliche Pflege der Homepage war ein essentieller Teil der Arbeit im Hintergrund. Im Jahr 2024 werden auf unserer Homepage auch Einsatz - Kurzmeldungen veröffentlicht, ähnlich den bekannten Beiträgen auf Facebook und Instagram. Diese enthalten knappe Informationen zu Datum und Uhrzeit des Einsatzortes, dem Anlass des Geschehens, den eingesetzten Fahrzeugen, der Mannschaftsstärke und weiteren beteiligten Einsatzkräften. Ein entsprechendes Bild begleitet jede Meldung. Sollte während des Einsatzes kein Foto aufgenommen worden sein, greifen wir auf ein passendes Symbolbild aus unserem Archiv zurück.

### Bildmaterial und Informationen als Schlüssel für erfolgreiche Berichterstattung

Ein dringender Appell an alle Mitglieder der Feuerwehr: Wir bitten darum, Bilder von Einsätzen, Übungen, Ausrückungen usw. an OBM Stefan Gimpl oder LM Manfred Riepler zu senden. Die Bedeutung von Bildmaterial für unsere Berichterstattung erstreckt sich weit über die tägliche Kommunikation hinaus – sie ist nicht nur von unschätzbarem Wert, sondern auch unverzichtbar für die Zusammenstellung von Herbstaussendungen, Jahresberichten und Jahresrückblicken.

Zusätzlich bitten wir alle Gruppen- und Zugskommandanten, falls eine persönliche Kommunikation nicht möglich ist, sicherzustellen, dass die Angaben zur 'Lage beim Eintreffen' und zur 'Tätigkeit' im FDISK präzise erfasst werden. Diese beiden Aspekte sind von entscheidender Bedeutung, um fundierte und aussagekräftige Einsatzberichte zu erstellen.

Eure Mitarbeit bei der Bereitstellung sowohl von Bildmaterial als auch von präzisen Informationen ist von enormer Wichtigkeit für die Dokumentation und Reflexion unserer Feuerwehrtätigkeit.

### Herbstaussendung und Jahresbericht

Im Jahr 2023 wurde der Fokus auf die Erstellung der Herbstaussendung und des Jahresberichtes gelegt.

Beide wurden erstmals mit einem neuen, kostenlosen PC-Programm selbst gesetzt. Die Umstellung erlaubte es uns, die Darstellung und Bearbeitung nach unseren Wünschen anzupassen. Gleichzeitig können wir nun schneller auf Veränderungen im Design und Format reagieren.

Die Erstellung des Jahresberichtes und der Herbstaussendung erfolgte mit Schriftführer BM Christian Welles, dem ein herzliches Dankeschön für die stets ausgezeichnete Zusammenarbeit gilt. Auch möchte ich mich bei allen Sachbearbeitern für ihre Arbeit bei der Erstellung der Berichte der Fachbereiche herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an OBM Stefan Gimpl jun. für seine Hilfe beim Archivieren der Bilder und seinem Engagement in den Sozialen Netzwerken.

# Bildimpressionen







## BERICHT JUGENDBETREUER

Die Feuerwehrjugend Oberalm blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück, das geprägt war von spannenden Herausforderungen und beeindruckenden Erfolgen.

### Wöchentliche Übungen

Die Feuerwehrjugend Oberalm trifft sich jeden Montag zu spannenden und lehrreichen Übungen, um feuerwehrspezifische Fähigkeiten zu erwerben bzw. zu verbessern und sich auf den Aktivstand im Feuerwehrdienst vorzubereiten. Diese regelmäßigen Treffen bilden eine wichtige Grundlage für das Können und die Einsatzbereitschaft der Jugendlichen und legen besonderen Wert auf Gemeinsamkeit, Kameradschaft und vor allem Spaß.



### Wissenstest

Auch 2023 gab es wieder das Wissensspiel und den Wissenstest der Salzburger Feuerwehrjugend, bei dem alle Jugendlichen ihre Kenntnisse über Feuerwehrthemen unter Beweis stellten. Diese Überprüfung war nicht nur eine Gelegenheit ihr Wissen zu vertiefen, sondern auch eine unterhaltsame Möglichkeit, die Faszination für die Feuerwehr zu entdecken. Die Teilnahme zeigte, wie spannend und lehrreich es sein kann, Teil der Feuerwehrjugend Oberalm zu sein. Nach absolvierter Prüfung konnten die Mitglieder ihre jeweiligen Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold entgegennehmen.



## Feuerwehrjugendleistungsbewerb

Ein weiteres Highlight war die Teilnahme am Feuerwehrjugendleistungsbewerb in der Stadt Salzburg, wo alle Jugendgruppen des Landes Salzburgs und Gästegruppen aus dem In- und Ausland ihr Können unter Beweis stellten. In verschiedenen Disziplinen wie dem Löschangriff und Staffellauf zeigten die Jugendmitglieder beeindruckende Leistungen.

Alle zwei Jahre findet zudem im Rahmen des Feuerwehrjugendleistungsbewerbs auch das mehrtägige Landesjugendlager statt, das zusätzliche Herausforderungen bietet. Das nächste derartige Großevent wird zwischen 11. und 14. Juli 2024 im Gasteinertal veranstaltet.



## 24h Actionday

Ein Höhepunkt im Jahr 2023 fand vom 30. September bis 01. Oktober mit dem 24-stündigen Actionday, bei dem die Jugendmitglieder bei realitätsnahen Einsatzsimulationen ihr Wissen unter Beweis stellen konnten. Neben Übungen zu den Themen Höhenrettung, der Beseitigung einer Ölspur, einem Hüttenbrand und der Unterstützung bei einem LKW-Brand wurde besonderes Augenmerk auf Kameradschaft und Spaß gelegt. Dieser Tag stärkte die Zusammengehörigkeit, die Teamarbeit und die Einsatzbereitschaft der Jugendlichen.

Die Betreuer und Helfer der Feuerwehrjugend Oberalm bedanken sich bei allen Jugendlichen für ihren Einsatz und ihre Begeisterung.



### Jugendbetreuer

LM Wolfgang Schriedlechner  
OFM Maximilian Grätzer

## Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 25. Februar, wurde die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberalm in der Zeugstätte abgehalten. Mitglieder der Feuerwehr sowie geladene Ehrengäste versammelten sich, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Die Freiwillige Feuerwehr Oberalm (Hauptwache und Löschzug) hat im vergangenen Jahr 2022 eine beeindruckende Leistung erbracht, indem sie insgesamt 18.572 Stunden unentgeltlich geleistet hat.

Die Feuerwehr wurde 2022 zu insgesamt 65 Einsätzen gerufen.

Diese reichten von der Bekämpfung von Bränden bis hin zur Rettung von Menschen und Tieren aus Notsituationen. Darunter waren auch größere Schadensereignisse auf Bezirksebene. Die Einsatzkräfte haben dabei gezeigt, dass sie gut ausgebildet und bereit sind, in schwierigen Situationen schnell und professionell zu handeln.

Die Hauptwache und der Löschzug Wiestal zählten im Jahr 2022 insgesamt 195 Mitglieder. Seit Jahren wird ein großer Fokus auf die Feuerwehrjugend gelegt. Damit die Feuerwehr ihre Aufgaben auch in Zukunft erfüllen kann, ist die Ausbildung junger Menschen von entscheidender Bedeutung. Darüber hinaus sind Mitglieder der Feuerwehr Oberalm auch als Funktionäre auf Bezirks- und Landesebene tätig und tragen somit auch überregional zur Sicherheit bei.



Stellvertretend für Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer wohnte Vizebürgermeister Christian Haslauer der Veranstaltung bei und richtete seine Grußworte an die Versammlung.

Bei seiner Ansprache drückte Ortsfeuerwehrkommandant BR Christoph Pongratz seine Anerkennung für die Leistungen der Mannschaft im vergangenen Jahr aus. Er hob die Wichtigkeit gut geschulter Feuerwehrkräfte hervor, um sich an das stetig ändernde Einsatzspektrum anzupassen und die damit verbundenen Herausforderungen zu meistern. Darüber hinaus betonte Ortsfeuerwehrkommandant BR Pongratz auch die Bedeutung einer starken Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr. Die Zusammenarbeit und das Vertrauen untereinander sind entscheidend, um im Einsatzfall als Team schnell und effektiv handeln zu können. Die Mitglieder, unabhängig von ihrem Alter oder ihrer Erfahrung, können voneinander lernen und wertvolles Wissen und Fähigkeiten austauschen. Dies schafft eine dynamische und lebendige Organisation.



Die Freiwillige Feuerwehr Oberalm trägt einen äußerst wichtigen Teil zur Sicherheit der Bevölkerung bei. Die enorme Anzahl an geleisteten Arbeitsstunden durch die ehrenamtlichen Mitglieder ist ein Beweis für die enorme Einsatzbereitschaft und den hohen Stellenwert, den die Feuerwehr innerhalb der Marktgemeinde hat.



Wir bedanken uns bei FM Lukas Klappacher und seinem Team für die Übernahme der Ordonnanz und die ausgezeichnete Bewirtung an diesem Abend.

## Senioren Ausflug

Die nicht aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Oberalm und des Löschzuges Wiestal haben am Donnerstag, den 23. März, einen Ausflug mit dem Oldtimer Steyr 380 unternommen. Der Ortsfeuerwehrrat begleitete die Gruppe bei ihrer Besichtigung des Landesfeuerwehrkommandos und der Landesfeuerwehrschule in Salzburg. Die Teilnehmer wurden herzlich von HBI Kurt Neumayr empfangen, der ihnen eine spezielle Führung durch die Einrichtungen bot. Dabei bekamen sie einen interessanten Einblick in die Ausbildung der heutigen Zeit und konnten sich über die neuesten Entwicklungen und Technologien im Feuerwehrwesen informieren.

Nach der Führung und der Fahrt mit dem Oldtimer endete der Tag im Gasthaus, wo die Gruppe den Tag gemeinsam ausklingen lassen konnte. Hier tauschten sie nicht nur Erinnerungen an vergangene Einsätze aus, sondern auch Geschichten über ihr Leben mit der Feuerwehr.

Ein besonderer Dank geht an den Landesfeuerwehrverband Salzburg sowie Herrn Kurt Neumayr für seine informative Führung.



## Auszeichnung für unsere Jugendbetreuer

Beim Wissensspiel und Wissensfest der Tennengauer Feuerwehrjugend am 01. April 2023 in Golling wurden zwei Oberalmer Feuerwehrkameraden für ihre langjährige Arbeit als Jugendbetreuer ausgezeichnet.

OLM Florian Hochfilzer erhielt das Jugendbetreuer Abzeichen in Silber und FM Wolfgang Schmiedlechner in Bronze. Ihr engagierter Einsatz im Bereich der Jugendarbeit und ihre bedeutende Rolle bei der Förderung junger Menschen wird dadurch deutlich.

Wir gratulieren Florian und Wolfgang recht herzlich zur Auszeichnung.

## Überstellung in den aktiven Feuerwehrdienst

Wir freuen uns sehr, bekanntgeben zu können, dass Jakob, Michael und Laura aus unserer Feuerwehrjugend erfolgreich in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt wurden!

Diese talentierten Nachwuchskräfte haben sich während ihrer Zeit in der Feuerwehrjugend als verantwortungsbewusste Teammitglieder bewiesen und sind nun bereit, ihre Fähigkeiten und ihr Engagement zum Wohl unserer Gemeinschaft einzusetzen.

Als Mitglieder des aktiven Feuerwehrdienstes werden sie zukünftig an Einsätzen teilnehmen, Menschen in Not helfen und Leben retten. Wir sind stolz darauf, Jakob, Michael und Laura in unseren Reihen zu haben und wissen, dass sie diese Aufgaben mit Professionalität und Hingabe angehen werden.

Danke für euren Dienst und alles Gute für eure zukünftigen Einsätze! Wir sind zuversichtlich, dass ihr in eurer neuen Rolle großartige Arbeit leisten werdet. Gemeinsam stehen wir bereit, um unsere Gemeinde Oberalm zu schützen und zu unterstützen. #wirfüoberalm



Jakob, Michael und Laura



## Mannschafts Sommergrillen

Am warmen und sonnigen Abend des 2. August 2023 versammelte sich die Freiwillige Feuerwehr Oberalm zu ihrem alljährlichen Mannschafts-Sommergrillen.

Unter strahlend blauem Himmel und bei angenehmen Temperaturen war dieser Abend ein willkommener Höhepunkt für die Feuerwehrmitglieder und ihre Partnerinnen und Partner. besonders angesichts des wechselhaften Wetters. Schon früh begannen die Vorbereitungen, um das Buffet vorzubereiten und den Grill zum Brutzeln zu bringen. Die Stimmung war von Anfang an ausgelassen und fröhlich, als die Gäste eintrafen.

Die Entscheidung, die Partnerinnen und Partner dieses Jahr einzuladen, erwies sich als voller Erfolg. Die Veranstaltung bot eine großartige Gelegenheit, diejenigen zu würdigen, die oft im Hintergrund stehen und Verständnis und Unterstützung für die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehrmitglieder aufbringen.

Mit dem Ende dieses gelungenen Grillabends trat die Freiwillige Feuerwehr Oberalm eine zweiwöchige Ausbildungspause an.

Ein besonderer Dank galt den Organisatoren, die mit viel Engagement sicherstellten, dass dieser Abend ein voller Erfolg wurde.

## Weihnachtsfeier

Am Samstagabend, dem 16. Dezember, versammelten sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Oberalm zu ihrer alljährlichen Weihnachtsfeier. Die Veranstaltung zählte sowohl aktive als auch nicht-aktive Mitglieder der Feuerwehr sowie zahlreiche Ehrengäste.

Der festliche Abend begann mit einem Empfang im Freien, wo die Anwesenden sich um ein wärmendes Lagerfeuer versammelten. Dort wurden heiße Maroni und duftender Glühwein gereicht, die nicht nur für wohlige Wärme sorgten, sondern auch für eine gemütliche Stimmung unter den Feuerwehrkameraden und ihren Gästen.

Im Anschluss an den Empfang begab sich die Gesellschaft in den festlich geschmückten Saal der Feuerwehr Oberalm, wo der Höhepunkt des Abends bevorstand. Ortsfeuerwehrkommandant Christoph Pongratz hielt eine Ansprache, in der er nicht nur auf das vergangene Jahr zurückblickte, sondern auch herzliche Weihnachtsgrüße an die Anwesenden richtete. Die Grußworte der Ehrengäste trugen dazu bei, die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinschaft zu unterstreichen.



Besonderer Dank gilt den jungen Kameraden, die sich um die hervorragende Organisation und Bewirtung kümmerten. Ihr Einsatz trug maßgeblich zum Erfolg der Weihnachtsfeier bei und wurde von allen Anwesenden sehr geschätzt.

Die Weihnachtsfeier der Hauptwache der Freiwilligen Feuerwehr Oberalm war somit nicht nur ein festlicher Abend, sondern auch eine Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken und den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr zu festigen.



# Wir schützen Oberalm

seit 1885



## JAHRESBERICHT 2023